

Leitartikel Februar 2025:

Karneval - mal so tun als ob

Karneval ist für viele eine sehr schöne Zeit, in der man seinen Fokus auf Gemeinschaft, Frohsinn und Freude legt. Für jeden Geschmack gibt es dafür Veranstaltungen, Karnevalssitzungen, Partys, Konzerte, Gottesdienste und Umzüge und vieles mehr.

Von Raphael Häckler

1. Feb. 2025



Ein wesentliches Merkmal dieser Zeit ist es auch, dass man zu diesen Veranstaltungen ein Kostüm anzieht. Es ist die Möglichkeit, in eine andere, neue Rolle zu schlüpfen.

Wie wäre es, ein König oder eine Prinzessin oder Supermann, ein Zauberer, ein Erfinder oder eben ein Außergewöhnlicher zu werden? Wir haben die Möglichkeit, ganz ungeniert in eine für uns wünschenswerte Rolle zu schlüpfen, die wir uns sonst nicht zutrauen. Wie wäre es, einmal unbeschreibliche Kräfte zu haben, mit denen ich anderen helfen oder sie beeindrucken könnte? Wie wäre es, wenn ich einfach nur meinen Zauberstab ein bisschen bewegen muss und mit einem Zauberspruch Dinge und Umstände nach meinem Gusto verändern könnte? Wie wäre es, wenn auf einmal alle auf mein Kommando hören würden?

Natürlich könnte man ganz neue Erfahrungen machen. Vielleicht entdeckt man, dass doch viel mehr in einem steckt, als man vorher dachte, nur weil man äußerlich und innerlich in eine neue Rolle geschlüpft ist. Und wenn es zum Beispiel mit der Zauberei nicht so gut klappt, dann macht das an Karneval auch nichts. Dann wird gemeinsam gelacht und man hat einfach nur seinen Spaß gehabt. So bekommt das Leben auf einmal eine größere Leichtigkeit.

Wie wäre es, dieses „so tun als ob“ mit in den ganz normalen Alltag hinüberzuretten? Ich könnte doch mal so tun, weil ich Supermann oder Superfrau bin, dass es mir nichts ausmacht, wenn die Arbeitskollegen nicht so aufmerksam zu mir sind, wie ich es mir von ihnen gewünscht habe. Ich könnte mir auch immer mal wieder die Frage stellen, wie denn wohl der Held, dessen Kostüm ich angezogen hatte, auf diese oder jene Situation

reagieren würde. Der würde sich wahrscheinlich nicht aufregen, sondern sich zurücklehnen, über seine Brille schauen und einen Spruch über die Situation machen oder einfach nur grinsen. Schon wäre die Situation, wäre ich entspannter.

So wünsche ich Ihnen wunderschöne und vergnügliche Tage an Karneval und darüber hinaus.

Christoph Graaff